

Jesus sagt... Ich bin immer noch ein Mann & Ich sehne Mich nach eurer Zuneigung, Meine Bräute

3. August 2019 - Worte von Jesus an Schwester Clare

(Clare) Ich danke Dir, Herr Jesus, dass Du meinen Weg beleuchtest und dass Du mich an die Dinge erinnerst, die Dir in meinem Leben am Wichtigsten sind.

Nun, ihr Lieben, ich habe eine Lesung über Geld und die Welt bekommen. 'Du kannst nicht der Welt und dem Geld dienen. Du kannst nicht zwei Meister haben.' Und es war klar. Und ich dachte... 'Herr, ich wollte seit langem nichts Belangloses mehr für mich selbst! Warum sagst Du dies zu mir?'

Denn ich habe keine Blumen und keine Kleider gekauft. Ich habe ein Buch gekauft... Aber ich... wirklich. Ich gebe kein Geld aus. Wenn meine Kleider auseinander fallen, nähe ich sie zusammen. Und ich benutze sie für ein weiteres Jahr. Warum auch nicht?

So oder so. Ich begann... 'Herr, ich verstehe wirklich nicht, warum Du Geld so heraushebst? Das war wirklich eine harte Lesung. Du weißt, dass ich mich nicht um mich selbst sorge und darum, was ich will, sondern um die Bedürfnisse von Anderen. Warum hast Du diese strengen Worte gesagt zu mir? Es ist so lange her, seit ich etwas Unnötiges wollte. Es tut weh, diese Worte zu hören. Bitte hilf mir, es zu verstehen.'

Jesus antwortete... "Du warst nicht die einzige Person im Raum, Geliebte."

(Clare) Nun, ich habe kurz darüber nachgedacht. 'Das ist wahr. Da war noch Jemand im Raum, dessen Hintergrund mit Geld zu tun hatte.'

(Jesus) "Erkennst du jenes Problem nicht?"

(Clare) Das tue ich. Aber ich dachte, dass du ihn diesbezüglich führst?

(Jesus) "Das tue ich. Aber es ist trotzdem ein Thema. Und noch einmal, was dich betrifft, du denkst jetzt Meine Gedanken in diesem Moment."

(Clare) Nun, was habe ich gedacht? Ich dachte, dass obwohl diese Beschäftigung und Geschäftigkeit für Andere ist... Wie z.B. ein 50- oder 500-Gallonen-Wasserbehälter zu finden... Es ist trotzdem nicht passend für meine Berufung. Du würdest es vorziehen, dass Andere jene Entscheidungen treffen und sich mit diesen Dingen befassen, damit ich an Deiner Seite sein könnte, um Dich zu lieben, Musik zu machen und zu schreiben. Und vor allem, dich anzubeten und in Dir zu ruhen.

(Jesus) "Das ist eine korrekte Einschätzung der Situation. Und Ich glaube, dass du sehr bald befreit werden wirst. Es kommen Jene, die diese Entscheidungen für dich erledigen können und du musst dich nicht darin verwickeln. Sie sind höchst kompetent. Sie werden dir die Freiheit geben, dich um die geistigen Dinge zu kümmern und nicht um die Fleischlichen, Clare.

"Schau, ob es für Andere ist oder für dich selbst, es ist trotzdem DIE WELT - und damit nicht etwas, wofür du noch länger geeignet bist. Du hast deine Zeit in der Welt absolviert und bist aufgestiegen. Bitte kehre nicht immer wieder in die zweite Klasse zurück! Erhebe dich, Clare. Erhebe dich und entferne dich von den Sorgen und Anliegen dieser Welt. Erhebe dich!"

"Ich habe so viel heilige Arbeit für dich, aber du bist nicht dafür geeignet, wenn deine Nase immer noch in der Welt steckt.

"Deine Helfer sind auch fähig und sie werden für dich arbeiten. Sie sind höchst motiviert. Sie haben die Zuflucht zu ihrem eigenen Projekt gemacht und sie genießen wirklich, was getan werden muss. Sie beklagen sich nicht über die Strassen oder die Schwierigkeiten, den Regen oder den Matsch. Im Gegenteil, sie nehmen es locker. Sie sind gut und du kannst ihnen vertrauen, dass sie es mit nur ein wenig Anleitung hinbekommen werden."

(Clare) Ich überlegte einen Moment... 'Bist das wirklich Du, Herr?'

(Jesus) "Ja, Ich bin es, das weisst du doch."

(Clare) Okay. Ich fühle, dass Du es bist...

(Jesus) "Du hast zärtlich Meine Wange berührt, als wir geschlafen haben. Das war der Höhepunkt Meines Tages. Ich sehne Mich nach dieser Art Aufmerksamkeit von Meiner Braut. Es bedeutet Mir so viel, Clare. Das tut es wirklich. Ich wollte, dass du Mich heute Nachmittag siehst. Ich wollte, dass du sanft Meine Wange liebkost, im Wissen, dass Ich es bin an deiner rechten Hand."

"Ich sehne Mich danach von allen Meinen Bräuten. Aber sie sind nicht nur zu beschäftigt, sie haben immer noch Angst. Wenn du ihnen von diesen Momenten erzählst, hilfst du ihrem Glauben, die zärtlichen Momente zu ergreifen, nach denen Ich Mich von ihnen sehne. Es ist keine Sünde, diese Art von Zuneigung zu zeigen. Es ist absolut rein und engelhaft."

(Clare) Nun ja, der Herr ist immer an meiner Seite. Wenn ich ein Nickerchen mache, wenn ich in der Küche arbeite, wenn ich schwimme, wenn ich fahre. Er ist immer da zu meiner Rechten.

(Jesus) "Meine Bräute, wenn ihr wisst, dass Ich dort bin bei euch, was ist eure Antwort? Werdet ihr fast ohnmächtig und müsst euch hinsetzen? Lauft ihr weg vor Mir? Oder streckt ihr eure liebende Hand aus mit einer tiefen Zuneigung und streichelt Meine Wange? Das ist es, was Ich von euch möchte. Es zeigt, dass ihr euch voll bewusst seid, dass Ich da bin, und es stärkt euren Glauben und es veranlasst Mein Herz, vor Freude zu hüpfen."

"Meine Mutter berührte Meine Wange viele Male auf diese Weise. Sie war immer liebevoll mit Mir. Und Ich erwiderte ihre Zuneigung. Wir sind uns sehr nahe. Unsere Herzen sind im Leiden für die Menschheit verschlungen. Sie hat alles aufgegeben, um euch errettet zu sehen, weil unsere Herzen Eins sind. Sie hatte sich nicht für einen Augenblick Meinem Weg nach Jerusalem widersetzt. Obwohl sie aus der Schrift wusste, dass Ich getötet werden würde."

Sie brachte dieses Lamm zur Welt, im Wissen, dass es eines Tages auf die brutalste Weise geopfert werden würde für die Erlösung der Seelen und zwar durch genau Jene, die für das Kommen des Messias beteten. Und doch kooperierte sie mit dem Göttlichen Plan, im Wissen, dass es sie in einen tiefen Kummer stürzen würde, Mich auf irgend eine Weise leiden zu sehen. Nicht nur wegen ihrer zärtlichen Liebe, sondern auch wegen den tragischen Konsequenzen für das jüdische Volk."

"Bei Meiner Liebe und auch bei der Anbetung, die ihr Mir erweist, geht es um Zärtlichkeit. Ja, es gibt Zeiten, wo Ich erhöht bin, mit einer mächtigen und herrlichen Statur. Meine Lieblingszeiten aber sind jene Zeiten, die Ich mit Meiner Braut verbringe, wo wir Zeichen unserer reinen und heiligen Liebe austauschen können."

"Dies ist eine Liebe, die die Menschen nicht kennen, es sei denn, sie sind gesund und vergeistigt. Jene haben den Bedarf einer physischen Beziehung überschritten, weil sie völlig verwandelt sind in Mir. Der alte Mensch ist tot, der neue Mensch lebt, hochgehoben und erfüllt."

"Denkt daran, Meine Bräute. Ich bin immer noch ein Mann, selbst in der Fülle Meiner Göttlichkeit. Und Ich sehne Mich nach dem duftenden Opfer eures Herzens, wenn ihr im Glauben Meine Gegenwart sanft würdigt, indem ihr Meine Wange berührt."